



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Das **Bundesministerium für Digitales und Verkehr** treibt die Digitalisierung und den Ausbau digitaler Infrastrukturen voran. Wir wollen den digitalen Aufbruch für Deutschland, um die anstehenden Herausforderungen meistern zu können. Gleichzeitig wollen wir klimaneutrale Mobilität. Klimaschutz muss umfassend und sektorübergreifend gedacht werden. Wir brauchen eine starke Bahn, klimaneutrale Lkw, Schiffe und Flugzeuge, attraktive und sichere Rad- und Fußwege und im Pkw-Bereich ganz klar den Umstieg auf klimaneutrale Mobilität. Sowohl in der Stadt als auch auf dem Land ist eine moderne, verlässliche Infrastruktur die Basis für gesellschaftliche Teilhabe, für Wohlstand und sie ermöglicht mehr Chancen und Fortschritt.



Das **Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Das **BMDV** sucht für das Referat L 21 (Digitale Kommunikation – Social Media und Homepage) der Abteilung Leitung/Kommunikation zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet** eine/einen

Referentin/Referenten (m/w/d) für Digitale Kommunikation

Der Dienort ist Berlin.

Referenzcode der Ausschreibung 20230958_0001 (Zugang mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

Referenzcode der Ausschreibung 20230958_9100 (Zugang mit privater E-Mail-Adresse)

Dafür brauchen wir Sie:

- Konzeption und Umsetzung von Video-, Audio- und Bildformate mit der Hausleitung
- Führen von themenbezogenen Interviews mit dem Minister, den Staatssekretären oder Expertinnen und Experten
- Entwicklung neuer Kommunikationsformate und redaktioneller Inhalte
- Begleitung der Hausleitung bei öffentlichen Terminen
- Bild- und Videobearbeitung inkl. Videoschnitt
- Strategische Konzeption und Organisation crossmedialer Kommunikationskampagnen
- Betreuen aller verfügbarer Social-Media-Kanäle des BMDV, einschließlich der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern über diese Kanäle

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Diplom/Universität)

Das wäre wünschenswert:

- Begeisterung für soziale Medien und digitale Affinität
- Ausgeprägtes Darstellungsvermögen, insbesondere bei der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit, Fähigkeit im perfekten Hochdeutsch knappe aussagekräftige Texte zu schreiben
- Ausgeprägte Fähigkeit, Arbeitsaufträge auch in einem größeren Verantwortungsbereich termingerecht zu erledigen
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (u.a. Dienstreisen und Wochenenddienste)
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Flexibilität

- Ausgeprägte Fähigkeit, fair und vertrauensvoll mit Gruppen zu kommunizieren und den Informationsfluss innerhalb eines größeren Verantwortungsbereiches sicherzustellen
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation und zur Zusammenarbeit im Team
- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - Mehrjährige Erfahrungen mit Video- und Audio-Produktionen
 - Mehrjährige Erfahrungen in der Bildbearbeitung
 - Ausgeprägte IT-Kompetenz (sehr gute PC-Kenntnisse, u.a.z.B. Adobe Suite, Web 2.0, MS-Office)
- Ausgeprägte Fähigkeit, auch Zusammenhänge und Abhängigkeiten eines größeren Verantwortungsbereiches und angrenzender Bereiche zu erkennen und zu berücksichtigen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Eine Verbeamtung ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen möglich.

Beamtinnen und Beamte werden in ihrem bisherigen Amt (max. Besoldungsgruppe A 14) nach einer vorhergehenden Abordnung versetzt.

Beamtinnen und Beamte können im BMDV bei Vorliegen der Voraussetzungen die Besoldungsgruppe A 15 BBesO erreichen.

Im Bundesministerium für Digitales und Verkehr wird eine Zulage für oberste Bundesbehörden gezahlt. Die Zulage beträgt bei Vollbeschäftigten bis zu 330,00 Euro.



Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen Kindertagesplätze im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit einem überregionalen freigemeinnützigen Träger von Krippen, Kindergärten und Horten in Berlin, Potsdam und Nordrhein-Westfalen sowie dienststellennah Belegplätze in einer Kindertagesstätte in Berlin und in zwei Kindertagesstätten in Bonn zur Verfügung.

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Es besteht die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zu Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Das BMDV hat im Jahr 2020 die Urkunde der Charta der Vielfalt unterzeichnet und fördert aktiv Unterschiedlichkeiten und gestaltet Vielfalt in der Behörde.

Besondere Hinweise:

Von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMDV wird eine ausgeprägte Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsorientierung erwartet.

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Zur Durchführung eines Leistungsvergleichs werden für die Tarifbeschäftigten des BMDV und seines Geschäftsbereichs vom Personalreferat des BMDV Leistungseinschätzungen, die sich

verfahrensmäßig an den jeweils im Geschäftsbereich geltenden Richtlinien für die beamtenrechtliche Beurteilung orientieren, eingeholt. Die Tarifbeschäftigten erklären mit ihrer Bewerbung ihr Einverständnis zur Durchführung dieser Maßnahme.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.05.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) im Intranet unter <http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20230958_0001** ein. Die Benutzerdokumentationen finden Sie über den o.g. Link.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und geben dort den **Referenzcode 20230958_9100** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations schreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterurkunde und -zeugnis, ggf. Nachweis der Laufbahnbefähigung, separates Schreiben mit Links zu Arbeitsproben aus dem Bild- sowie Videobereich und bei Vorliegen einer Schwerbehinderung/Gleichstellung den Schwerbehindertenausweis/Gleichstellungsbescheid**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Ausprägung der Abschlussnote, ggf. Ihre Laufbahnbefähigung und unter „**Berufserfahrung**“ die letzten drei Arbeitgeber (inklusive des Aktuellen).

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab> oder unter dem Infoportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen: <https://anabin.kmk.org/anabin.html>. Bei der Zeugnisbewertung ggf. anfallende Gebühren können nicht erstattet werden.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden gebeten, ein Zeugnis ihres letzten Arbeitgebers ihren Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Beamtinnen und Beamte werden gebeten, ihre aktuelle dienstliche Beurteilung beizufügen.

Wir bitten Sie zu beachten, dass fehlende erbetene Bewerbungsunterlagen dazu führen können, dass wir Ihre Bewerbung im weiteren Verfahren nicht berücksichtigen.

Ansprechpersonen:

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Folgende Ansprechpersonen stehen Ihnen im BMDV zur Verfügung:

- für fachliche Fragen: Herr Diener, Tel.: 030 18300-7210
- für organisatorische Fragen: Herr Dr. Diepgen, Tel.: 030 18300-3103